



Volkshochschule
Meppen

Beginn

Mi, 02. Dezember 2026

Kursort

VHS Meppen
Freiherr-vom-Stein-Str. 1
49716 Meppen

Kursdauer

ca. 5 Monate

**Anmeldung
und Information**

Jennifer Backs
05931 9373-63
jennifer.backs@vhs-meppen.de

Aufbauqualifizierung zur Pflegehilfskraft

- Pflegebasiskurs angelehnt an Qualifikationsniveau 2 (QN2) -
für Betreuungskräfte mit vorhandener Qualifikation
im stationären Dienst (§§ 43b/53b SGB XI)

**Informieren
Sie sich jetzt!**

Eine Weiterbildung mit beruflicher Perspektive

für alle Interessierten mit vorhandener Qualifikation einer
Betreuungskraft im stationären Dienst nach §§ 43b/53b SGB XI
und dem Ziel, eine zusätzliche Qualifizierung im pflegerischen
Bereich zu erlangen.

Das Ziel dieser Bildungsmaßnahme ist die Qualifizierung zur
Anstellung als Pflegehilfskraft im ambulanten oder stationären/
teilstationären Bereich.

Dafür orientiert sich diese Basisqualifikation an dem
Qualifikationsniveau 2 (QN 2) der Personalbemessung in der
Pflege.

Nach Abschluss dürfen die Teilnehmenden, nach den
gesetzlichen Vorgaben des §113c SGB XI, im pflegerischen
Bereich eingesetzt werden.

Für die genaue Einsatzplanung müssen immer aktuelle,
landesrechtliche Vorgaben von den Einrichtungen beachtet
werden.

Aufbauqualifizierung zur Pflegehilfskraft

Pflegebasiskurs angelehnt an Qualifikationsniveau 2 (QN2)

- § 113c SGB XI

Lehrgangsdaten im Überblick	
Kurs-Nr.:	262 94-000
Lehrgangsbeginn:	Mittwoch, 02.12.2026, 18:00 Uhr
Lehrgangsende:	Freitag, 21.05.2027
Unterrichtsstunden:	265 UE
Lehrgangsaufbau:	Theorie und praktische Theorie 105 UE Pflegepraktikum in einer Pflegeeinrichtung über 160 UE (= 120 Zeitstunden)
Unterrichtszeiten:	Mi., 18:00 Uhr – 21:00 Uhr (1 x wöchentlich) Sa., 09:00 Uhr – 15:00/16:00 Uhr (ca. 1-2x monatlich)
Lehrgangskosten:	Die Lehrgangskosten betragen: 648,15 € (5 mtl. Raten á 129,63 €)
Prüfungsgebühren:	Die Prüfungsgebühren sind in den Gesamtkosten enthalten.
Dozierende:	Dozententeam
Lehrgangsort:	VHS Meppen, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 49716 Meppen
Förderung:	Sie möchten Ihre Elternzeit nutzen, um sich beruflich weiterzubilden? Sie sind Minijobberin oder erwerbslos und möchten zurück in den Beruf? Dann ist die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft des Landkreises Emsland Ihre Ansprechpartnerin. Melden Sie sich dort noch vor Beginn der Fortbildung. Sie können einen Zuschuss von max. 400 € pro Jahr erhalten. Antragstellung und Information: Mo-Fr, 08:30-12:30 Uhr, Corinna Hermes, Tel. 05931 44-2604
Steuererleichterungen:	Das Finanzamt gewährt Steuererleichterungen durch Anerkennung der Aufwendungen, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Weiterbildung (Werbungskosten) entstehen. Erkundigen Sie sich beim Finanzamt oder bei Ihrem Steuerberater.
Beratung:	Jennifer Backs (Projektkoordination) Tel.: 05931 9373-63; E-Mail: jennifer.backs@vhs-meppen.de
Anmeldung:	Maria Sonnenburg (Programmorganisation) Tel.: 05931 9373-45; E-Mail: maria.sonnenburg@vhs-meppen.de

Lehrgangsschwerpunkte

- Arbeitsorganisation und Arbeitsablauf
- Kommunikation
- Pflegemodelle, -prozesse und -konzepte
- Medizinische Grundlagen
- Körperpflege, Lagerungs- und Transfertechniken
- Krankheitslehre und Prophylaxen
- Hygiene und Rechtskunde

Grundlagen für das Handeln in Notfallsituationen sind Bestandteil der Qualifizierung. Die Verantwortung für weiterführende Erste Hilfe Nachweise liegt bei den jeweiligen Einrichtungen im Rahmen der betrieblichen Anforderungen.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist an eine **vorhandene Qualifikation als Betreuungskraft für Pflegebedürftige im stationären Dienst nach §§ 43b/53b SGB XI** gebunden. Zusätzlich sollte das Zertifikat über die genannte Qualifizierung mindestens folgende Inhalte aufzeigen oder über den Stundenplan (vom Anbieter unterschrieben) der absolvierten Weiterbildung nachgewiesen werden:

- Das Krankheitsbild und der Umgang mit Demenz
- Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit Demenz
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen
- Biographiearbeit, Kommunikationstechniken, Validationstechniken
- Basale Stimulation
- Schmerzen und Diagnostik
- Körperpflege, Lagerungstechniken und Mobilisation
- Kontraktur – und Sturzprophylaxe
- Pflegehilfsmittel/Pflegeversicherung/Dokumentation
- Ernährungslehre incl. Sondenkost und Hauswirtschaft
- Ernährungsprobleme, z.B. Schluckstörungen
- Sterben, Tod und Trauer

Darüber hinaus sollten Sie

- das 18. Lebensjahr vollendet haben
- ein hausärztliches Attest (nicht älter als 3 Wochen) zum Ausschluss ansteckender und berufsbehindernder Krankheiten zu Lehrgangsbeginn einreichen und
- gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift haben (B1-Niveau)

Prüfung/Zertifikat

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen und einer mündlich/praktischen Prüfung ab und wird bei erfolgreicher Teilnahme, mit einem Ergebnis von mindestens „ausreichend“, und regelmäßigem Kursbesuch (mindestens 80%) mit einem qualifizierten VHS-Zertifikat bescheinigt. Für den Erhalt des Zertifikats muss der Nachweis über das 120-stündige Pflegepraktikum vorliegen.

Im Schadensfall

Für einen im Laufe des Lehrganges von der Teilnehmerin bzw. von dem Teilnehmer verursachten Schaden oder verursachte Verletzungen der eigenen oder anderer Personen etc., haftet diese bzw. dieser persönlich.

Anmeldung: Aufbauqualifizierung zur Pflegehilfskraft angelehnt an QN 2 - § 113c SGB XI	
Lehrgangsnummer: 262 94-000	Lehrgangskosten 648,15 € (inkl. Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren)
Die Lehrgangskosten werden in 5 monatlichen Raten á 129,63 € jeweils zum 15. des laufenden Monats ab Lehrgangsstart fällig. Als Zahlungsart ist das Lastschriftverfahren vorgesehen. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Ende des Quartals. Im ersten Quartal kann nicht gekündigt werden.	
Name:	
Vorname:	
Straße:	
PLZ-Wohnort:	
Geb.-Datum:	
Tel. (privat):	
Tel. (mobil):	
E-Mail (privat):	
Beruf:	
Arbeitgeber, Straße, Ort:	
Tel. (dienstlich):	
E-Mail (dienstlich):	
x	
Ort, Datum	Unterschrift (für die Lehrgangsanmeldung) Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
<input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen	Die Lehrgangskosten werden von meinem Arbeitgeber übernommen. Bitte schicken Sie die Rechnung an die oben genannte Anschrift
<input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen	Die Kosten für die Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren werden ebenfalls von meinem Arbeitgeber übernommen.
oder	
Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats	
Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE39VHS00000562352	
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen von uns mitgeteilt.	
<input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen	Ich ermächtige die Volkshochschule Meppen gGmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schulungseinrichtung auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Kreditinstitut:	
IBAN:	D E
x	
Ort, Datum	Unterschrift (für das Lastschriftverfahren)